

# Zukunftswerkstatt LSZ

- Als „lernendes Programm“ ist das Landesprogramm stetigen Wandel unterworfen. Die Zukunftswerkstätten bieten einen inspirierenden Raum des Zusammenkommens und Gelegenheit, Erkenntnisse zu teilen, Herausforderungen zu identifizieren und innovative Lösungsansätze zu entwickeln. Dabei wird insbesondere auf den Aspekt der (über-)kommunalen Vernetzung wertgelegt.

## Drei-Phasen-Modell der Zukunftswerkstatt



- ✓ **Kritikphase (Bestandsaufnahme):** In dieser Phase wird die aktuelle und vergangene Situation analysiert und bewertet. In Gruppenarbeiten (á 25 Personen) identifizieren die Teilnehmer\*innen Probleme der gegenwärtigen Situation und betrachten dabei interne und externe Einflussfaktoren. Ziel ist es, ein umfassendes Verständnis der Ausgangssituation zu entwickeln und relevante Einflussfaktoren für die folgenden Phasen zu identifizieren.
- ✓ **Fantasiephase (Ideenfindung):** In dieser Phase werden basierend auf den Themen aus Phase 1 kreative Ideen und Visionen für die Zukunft entwickelt. Die Teilnehmer\*innen denken über aktuelle Einschränkungen hinaus und entwerfen inspirierende Zukunftsbilder.
- ✓ **Realisierungsphase (Entwicklung konkreter Handlungsschritte):** Aus den Visionen und Zielen der vorherigen Phase werden konkrete Maßnahmen und Handlungsschritte entwickelt. Die Teilnehmer\*innen identifizieren Ressourcen, entwickeln Strategien zur Überwindung von Hindernissen und erreichen die gewünschten Veränderungen. Abschließend werden die Ergebnisse zusammengefasst und im Plenum präsentiert.

